



Stadtentwicklung hier: Stadtteil Heidstock (SPD- Stadtrat)

<i>Organisationseinheit:</i> Verwaltungsmanagement	<i>Beteiligt:</i> Stadtplanung und -entwicklung Technische Dienste
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	Ö / N
Ausschuss für Stadtentwicklung (Information)	Ö

Stellungnahme der Verwaltung

Das Grundstück der Sparkasse Saarbrücken befindet sich außerhalb eines Bebauungsplan-Geltungsbereiches. Planungsrechtlich ist der Bereich als Allgemeines Wohngebiet (WA) einzustufen.

Demnach wären hier Nutzungen, die mit der Wohnnutzung konform sind, ebenso zulässig wie beispielsweise auch Läden, die der Versorgung des Wohngebietes dienen.

Von der Grundstücksgröße her könnte das beispielsweise eine Bäckerei mit einem ergänzenden Lebensmittelangebot sein.

Ein Verbrauchermarkt hingegen würde sich nach Einschätzung des Fachdienstes Stadtplanung und Stadtentwicklung vom Flächenbedarf her an diesem Standort nicht realisieren lassen – es sei denn, man würde Gebäude auf benachbarten Grundstücken abreißen.

Würde man dann einen Investor finden, der bereit ist, einen Verbrauchermarkt an diesem Standort zu betreiben, müsste ein entsprechendes Bebauungsplanverfahren mit der Festsetzung „SO Einkaufsmarkt“ eingeleitet werden.

Anlage/n

- Eingabe (öffentlich)

vorab KOPIE RB
2020 09 16

SPD Stadtratsfraktion Neues Rathaus 66333 Völklingen

Frau Oberbürgermeisterin
Christiane Blatt
Neues Rathaus

66333 Völklingen

FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	FB 5
Büro der Oberbürgermeisterin				
30. Sep. 2020				
Kopie an:		Kopie an:		

29.09.2020

Betr.: Stadtentwicklung, hier Stadtteil Heidstock

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Sparkasse Saarbrücken beabsichtigt die Schließung der Filiale Heidstock. Dies ist ein weiterer Rückschlag für die Entwicklung dieses Stadtteils. Da das Gebäude Eigentum der Sparkasse ist, ergibt sich direkt die Frage nach der zukünftigen Nutzung dieser Immobilie. Angrenzend an das Gebäude ist eine Freifläche auf der im hinteren Bereich das katholische Pfarrhaus steht, dass derzeit auch weitestgehend nicht benutzt wird. Es ist seitens der Kirche wohl auch geplant dieses Gebäude zu verkaufen.

Für uns als SPD-Fraktion stellt sich daher die Frage nach einer sinnvollen städtebaulicher Nutzung dieser Gebäude und des dazugehörigen Geländes, dies auch unter dem Aspekt dass es auf dem Heidstock zum einen nur noch geringe Einkaufsmöglichkeiten gibt, und dass es andererseits keine Möglichkeiten für Vereine gibt Versammlungen abzuhalten.


Hier ist also dringender Handlungsbedarf geboten.

Dazu unsere Fragen:

- Welche Möglichkeiten der Entwicklung sieht die Verwaltung hier?
- Welche Möglichkeiten ergibt der derzeitige Bebauungsplan?
- Wie müsste der Bebauungsplan geändert oder überhaupt erst aufgestellt werden, damit eine für die Allgemeinheit sinnvolle Nutzung dieser Gebäude und Flächen gegeben ist.

Wir bitten um schnellstmögliche Antworten, und beantragen zugleich einen entsprechenden Tagesordnungspunkt im entsprechenden Ausschuss.

Mit freundlichen Grüßen



Erik Kuhn
Vorsitzender SPD-Fraktion